

Schwyzer Kantonaltturnfest in Einsiedeln 1999



Der TV Reichenburg sorgte mit der Trampolin-Vorführung für viel Aufregung.



Im Klosterhof bot sich eine einmalige Kulisse: Der ETV Schindellegi bei seinem Schaukelring-Programm.

Fotos: René Bünler

Grossartiger Festsieg für STV Wangen

Nach den Einzelwettkämpfen und den Spielen vor einer Woche erklärten über das Wochenende 79 Sektionen mit insgesamt 1800 Turnerinnen und Turnern den Turnfestsieg im Vereinsturnen. Nach einem spannenden Kopf-an-Kopf-Rennen mit dem TV Schindellegi sicherte sich der STV Wangen im vierteiligen Vereinswettkampf den prestigeträchtigen Titel.

fz. Nur strahlende Gesichter am Ende des 16. Schwyzer Kantonal-Turnfestes in Einsiedeln. OK-Präsident Anton Geiger, die Vertreter des Kantonalturnverbandes, die rund 600 Helferinnen und Helfer sowie die Athletinnen und Athleten drückten dem Grossanlass mit ihren ausgezeichneten Leistungen den Stempel auf.

Darbietungen auf hohem Niveau

Dementsprechend positiv fiel auch das Fazit der Hauptverantwortlichen aus – OK-Präsident Anton Geiger und die Technische Leiterin des Kantonalturnverbandes Martha Egloff. Geiger sprach am Sonntag nachmittag von einem wunderschönen Fest und davon, dass sich Einsiedeln als Durchführungsort von Grossanlässen einmal mehr hundertprozentig bewährt hätte. «Einsiedeln ist in dieser Beziehung eine Hochburg», so Geiger, der auf eine eingespielte Crew zählen konnte.

Aber auch sportlich vermochte die 16. Auflage des Schwyzer Kantonal-Turnfestes zu begeistern. «Die Leistungen der Turnerinnen und Turner bewegten sich auf einem hohen Niveau», lobte TK-Chefin Martha Egloff. Bewährt hat sich auch die neue Wettkampfform mit der gemeinsamen Rangierung im drei- und vierteiligen Wettkampf.

Favoriten gefordert

Auch wenn sich in den meisten Kategorien die Favoriten mehrheitlich durchsetzten, der Sieg fiel ihnen nicht in den Schoss. Zudem machten ihnen die starken Gastvereine das Leben schwer. In der ersten Stärkeklasse des vierteiligen Wettkampfes kam es zur Neuauflage des Zweikampfes des letzten Schwyzer Kantonalen in Küsnacht zwischen dem TV Schindellegi und dem STV Wangen. Dabei gelang den Märglern mit der Endnote von 38.55 die Revanche und damit auch der Festsieg. Höchstnoten erzielten die Wangner im Steinsteuern und im Schleuderkugel. Zudem gelangen auch die Vorführungen auf dem Gymnastik-Grossfeld (9.54) und am Barren (9.57) ausgezeichnet. Ihren Rückstand handelten sich die Schindellegier, die im Weitsprung die Maximalnote erreichten, vor allem im 1000-m-Lauf (9.32), am Barren (9.39) und im Steinheben (9.38) ein. Auf den Rängen drei und vier klassierten sich der TV Teufen und der STV Arth-Goldau.

Knappe Entscheidungen

Mit der Höchstnote des Festes, hervorragenden 38.86, holte sich der STV

Tuggen den Sieg in der zweiten Stärkeklasse vor dem STV Dussnang-Oberwangen (37.92) und dem STV Wollerau-Bäch (36.76). Das Ranglistenende zieren der STV Buttikon-Schübelbach (34.23) und der organisierende STV Einsiedeln (33.86). Die Tuggner glänzten beim Weitsprung, beim Steinsteuern und im Weitwurf, wo sie sich jeweils eine blanke 10.0 notieren lassen konnten.

In der dritten Stärkeklasse setzte sich mit dem STV Grosswangen (37.98) ein Gastverein durch. Nach drei Vierteln des Wettkampfes lag noch der TV Pfäffikon-Freienbach an der Spitze. Im abschliessenden 1000-m-Lauf mussten sie mit 8.57 jedoch eine unerwartet tiefe Note hinnehmen. Ein nachträglicher Protest gegen die umstrittene Laufstrecke mit ihren engen Kurvenradien wurde jedoch abgewiesen. Knapp das Podest verpasste der STV Lachen (36.88), der dem STV Beinwil (37.61) den Vortritt lassen musste.

Auch in der vierten Stärkeklasse blieb der Sieg nicht im Kanton Schwyz. Mit 38.19 sicherte sich der TV Walensee-Unterterzen vor dem TV Reichenburg (37.61) und dem TV Trasadingen (36.77) den ersten Platz. Platz vier ging an den STV Brunnen (36.41).

Wangen zum zweiten

Für den vollständigen Wangner Triumph sorgte der Damenturnverein Wangen, der sich im dreiteiligen Wettkampf den Festsieg holte. Mit 28.10 Punkten entschieden sie in der ersten Stärkeklasse den kombinierten Wettkampf zu ihren Gunsten. Der Sieg in den messbaren Disziplinen ging an den TV Tecknau (27.19). In der zweiten Stärkeklasse liessen sich im messbaren Wettkampf der KTV Altendorf (28.66), im kombinierten der DTV Schwyz (28.98) und im schätzbaren die Damenriege Wädenswil (25.32) als Sieger ausrufen. Der einteilige Vereinswettkampf wurde eine Beute des DTV Löhningen (8.81), der die beiden ersten Plätze besetzte. Der dritte Rang ging an den FTV Wangen (8.29). Eingebettet war die Rangverkündigung in die Schlussvorführungen der besten Vereine.

Bereits während der morgendlichen Matinee überbrachte das OK des letzten Kantonalturnfestes in Küsnacht die Kantonalflagge. Zudem fand noch der Behindertenwettkampf ohne Rangierung statt.

Gesamtrangliste

Vereinswettkämpfe 4teilig, Stärkeklasse 1:
1. STV Wangen 38.55; 2. TV Schindellegi 38.38; 3. TV Teufen 36.05; 4. STV Arth-Goldau 30.46.
Stärkeklasse 2: 1. STV Tuggen 38.86; 2. STV Dussnang-Oberw. 37.92; 3. STV Wollerau-Bäch 36.76; 4. STV Ettiswil 36.20; 5. STV Jona 35.09; 6. STV Buttikon-Schübelbach 34.23; 7. STV Einsiedeln



Schlussbouquet des DTV Wollerau-Bäch beim Team Aerobic.

33.86. **Stärkeklasse 3:** 1. STV Grosswangen 37.98; 2. TV Pfäffikon-Freienbach 37.81; 3. STV Beinwil 37.61; 4. STV Lachen 36.88; 5. TV Sevelen 36.54; 6. STV Küssnacht 36.21; 7. STV Siebnen 35.28; 8. STV Eggethof 34.68; 9. STV Galgenen 34.19; 10. TSV Guntershausen 34.14; 11. TV Wilen-Neunf. 32.98; 12. STV Kirchberg SG 32.45; 13. TV Hundwil 32.25; 14. TV Kerzers 28.28. **Stärkeklasse 4:** 1. TV Walensee-Unter. 38.19; 2. TV Reichenburg 37.61; 3. TV Trasadingen 36.77; 4. STV Brunnen 36.41; 5. STV Menzingen 36.34; 6. STV Schwyz 35.72; 7. TV Wald AR 35.07; 8. STV Aristau 34.46; 9. STV Winkon 34.43; 10. TV Wägital 33.92; 11. STV Bürglen 33.54; 12. STV Oberriet-Eichen. 33.15; 13. STV Seewen 32.79; 14. STV Andermatt 31.46; 15. TV Schlatt 28.83; 16. TV Unteriberg 28.26; 17. STV Härkingen 25.75; 18. STV Flüelen 23.42.

Vereinswettkampf 3teilig MB, Stärkeklasse 1: 1. TV Tecknau 27.19; 2. TV Neunkirch 23.84. **Stärkeklasse 2:** 1. KTV Altendorf 28.66; 2. STV Gersau 25.43; 3. DR Seewen 25.32; 4. FR Schindellegi

22.92; 5. DTV Lachen 22.36; 6. DTV Brunnen 22.35; 7. STV Rüthi 21.85; 8. TV Uetikon am See 21.49; 9. KTV Einsiedeln 21.35; 10. TV Maur 20.92; 11. STV Baar 19.11.

Vereinswettkampf 3teilig KO, Stärkeklasse 1: 1. DTV Wangen 28.10; 2. STV Nebikon 26.78; 3. DR Schindellegi 26.76; 4. DR Jonen 24.81. **Stärkeklasse 2:** 1. DTV Schwyz 28.98; 2. DR Dussnang-Ober. 27.14; 3. DR Tuggen 27.01; 4. DTV Siebnen 25.12; 5. STV Menzingen 24.42; 6. DR Wägital 24.12; 7. DTV Wollerau-Bäch 23.99; 8. DTV Küssnacht 23.40; 9. DR Pfäffikon-Freienbach 20.68.

Vereinswettkampf 3teilig SB, Stärkeklasse 2: 1. DR Wädenswil 25.33.

Vereinswettkampf 1teilig TI, Stärkeklasse 2: 1. DTV Löhningen 8.81; 2. DTV Löhningen 8.52; 3. FTV Wangen 8.29; 4. SR Wollerau-Bäch 7.92; 5. DR Baar 7.47; 6. SR Wollerau-Bäch 7.05; 7. DTV Altdorf 6.70; 8. DTV Altdorf 6.59; 9. DR Wädenswil 6.22.



Mit nur zehn Turnerinnen und Turnern gelang dem TV Siebnen eine zackige Grossfeld-Gymnastik.